

1 Randbefestigungen

a Verbinden Sie Wörter mit dem gleichen Wortstamm.

1 der Einbau	a die Höhe
2 möglich	b der Schutz
3 das Versetzen	c die Ungenauigkeit
4 der Beginn	d trennen
5 hoch	e einbauen
6 der Unterschied	f die Möglichkeit
7 die Trennung	g versetzen
8 neigen	h unterscheiden
9 schützen	i beginnen
10 das Verdichten	j die Neigung
11 die Breite	k verdichten
12 ungenau	l breit

Lösung: 1___, 2___, 3___, 4___, 5___, 6___,
7___, 8___, 9___, 10___, 11___, 12___

b Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Funktionen von Randbefestigungen.

In der Regel fasst man die Verkehrsflächen am Rand ein. Der Rand wird so gegen seitliches Wegdrücken des Belages befestigt.

Zu den anderen Funktionen der Randbefestigung gehören auch:

- a) das Leiten des Verkehrs
- b) der Schutz der Fußgänger vor dem Verkehr
- c) die Ableitung des Oberflächenwassers.

Wenn man Straßen- oder Pflasterdecken baut, setzt man zuerst die Borde.

Durch den Einbau der Borde legt man genau fest, wie hoch und breit die Fahrbahnen und Wege sein sollen. Sie sind also eine Orientierung für die Quer- und Längsneigung.

Es gibt verschiedene Bordsteine. Zur deutlichen Trennung von Fahrbahn und Gehweg benutzt man die Hochbordsteine. Diese Bordsteine verhindern auch, dass Kraftfahrzeuge auf den Gehweg fahren und Fußgänger gefährden.

Die Flachbordsteine ermöglichen das Überfahren und sie zeigen dem Fahrer durch den Absatz an, wenn man die Fahrbahn verlässt. Die Aufgabe der Tiefbordsteine ist die Trennung der Verkehrsflächen durch einen geringen Höhenunterschied. Die Rundbordsteine werden abgesenkt eingebaut. Man kann sie leicht überfahren. Die Rundbordsteine begrenzen z.B. Baumscheiben und Beete.

Borde müssen gegen Verschieben und Kippen gesichert sein. Man setzt sie auf eine mindestens 20cm dicke Betonbettung. Zum besseren Verdichten des Betons schalt man die Rückenstütze ein.

Man setzt Bordsteine mit einer Fuge, die mindestens 5 mm breit ist und nicht verfüllt wird.

Wenn man Bögen mit verschiedenen Radien setzt, soll man mit dem kleinsten Radius beginnen. Kleine Ungenauigkeiten in der Linienführung kann man später mit größeren Borden ausgleichen.

Oft verwendet man beim Versetzen der Bordsteine eine Schnur. Man spannt die Schnur an der geraden Kante des Bordes, um genau ansetzen zu können.

Steine sind oft nicht leicht. Um die schweren Bordsteine zu bewegen, kann man Versetzhilfen oder Bordsteinzangen verwenden.

Wenn man die Bordsteine einbaut, muss man auf die Höhe und die Flucht achten. Indem man die Bordsteine rammt, kann man die Höhe korrigieren. Das lässt sich mit Pflasterhammer und Klopffholz machen. Die Verfüllung der Fugen zwischen den Borden ist in der Regel nicht notwendig.

c Wozu dient die Randbefestigung?

1 *das Leiten des Verkehrs* = Die Randbefestigung *leitet den Verkehr*.

2 *der Schutz der Fußgänger* vor dem Verkehr = Sie _____ die
_____ vor dem Verkehr.

3 *das Ableiten des Oberflächenwassers* = Sie _____ das
_____ .

d Markieren Sie in den folgenden Sätzen die Verben und formen Sie die anderen Konstruktionen so um wie in dem Beispiel gezeigt.

Beispiel:

Man *setzt* die Borde (Akkusativ) = das *Setzen* der Borde (Genitiv)

Man *baut* Straßen- und Pflasterdecken = der *Bau* von Straßen- und Pflasterdecken (von + Dativ)

- 1 Man fasst die Verkehrsflächen am Rand ein. = das _____ der _____ am Rand
- 2 Man befestigt den Rand. = die _____ des _____
- 3 Man versetzt die Bordsteine. = das _____ der _____
- 4 Man verdichtet den Beton. = das _____ des _____
- 5 Man schalt die Rückenstütze ein. = das _____ der _____
- 6 Man baut die Bordsteine ein. = der _____ der _____

**e Formen Sie die Strukturen um. Machen Sie aus Nomen Verben und umgekehrt.
Verbalisierung**

Beispiel: *die Verarbeitbarkeit* der Natursteine – Man *verarbeitet* die Natursteine.

- 1 die Erstarrung des Magmas – Das Magma _____.
- 2 die Entstehung der Erstarrungsgesteine – Die Erstarrungsgesteine _____.
- 3 der Vulkanausbruch – Ein Vulkan _____.
- 4 die gleichmäßige Kristallbildung – Die Kristalle _____ gleichmäßig.
- 5 die Erstarrungsgesteine – Die Gesteine _____.
- 6 die Ebenheit der Oberfläche – Die Oberfläche ist _____.
- 7 die Oberflächenbehandlung – Man _____ die _____.
- 8 die Verlegung der Pflastersteine – Man _____ die _____.
- 9 die Befestigung von Flächen – _____ werden _____.
- 10 die Verlegung unbesäumter Platten – Unbesäumte _____ werden _____.

Nominalisierung

Beispiel: Die Gesteine *kühlen ab.* – die *Abkühlung* der Gesteine

1 Die Gesteine werden umgeprägt.

die _____ der _____

2 Die Pflastersteine werden befestigt.

die _____

3 Das Pflaster verformt sich.

die _____

4 Die Flächen werden aufgelockert.

die _____

5 Die gepflasterte Fläche wird mechanisch beansprucht.

die _____

6 Die Sichtfläche hebt sich.

die _____

7 Die Oberfläche setzt sich.

die _____

8 Man sprengt und spaltet große Gesteinsblöcke.

die _____

9 Die Wasserläufe werden befestigt.

die _____

10 Die zulässige Nenndicke weicht ab.

die _____

f Ergänzen Sie die Lücken in den Sätzen. Bilden Sie aus Verben Nomen und umgekehrt, wie in den Aufgaben d und e.

Verschiedene Konstruktionen

1 Diese Bordsteine verhindern auch, dass Kraftfahrzeuge die Fußgänger gefährden.

Diese Bordsteine verhindern auch die _____ der Fußgänger durch _____.

2 Die Rundbordsteine begrenzen z.B. Baumscheiben und Beete.

Die Rundbordsteine bilden eine _____ von Baumscheiben und Beeten.

3 Die Verfüllung der Fugen zwischen den Borden ist in der Regel nicht notwendig.

Es ist in der Regel nicht notwendig, die _____ zu _____.

Konditionalsätze, Temporalsätze (wenn-Sätze)

4 Wenn man Straßen- oder Pflasterdecken baut, setzt man zuerst die Borde.

Beim _____ von Straßen- oder Pflasterdecken setzt man zuerst die Borde.

5 Wenn man die Bordsteine einbaut, muss man auf die Höhe und die Flucht achten.

Beim _____ der _____ muss man auf die Höhe und die Flucht achten.

6 Oft verwendet man beim Versetzen der Bordsteine eine Schnur.

Oft verwendet man eine Schnur, wenn _____.

Finalsätze (um...zu..., damit)

7 Zur Trennung von Fahrbahn und Gehweg benutzt man die Hochbordsteine.

Um _____ und _____ zu _____,
benutzt man die Hochbordsteine.

8 Zum besseren Verdichten des Betons schalt man die Rückenstütze ein.

Um den _____ besser _____, schalt man die
Rückenstütze ein.

9 Um die schweren Bordsteine zu bewegen, kann man Versetzhilfen oder
Bordsteinzangen verwenden.

Zum _____ der _____ kann man
Versetzhilfen oder Bordsteinzangen verwenden.

10 Man spannt die Schnur an der geraden Kante des Bordes, um genau ansetzen
zu können.

Zum genauen _____ spannt man die Schnur an der geraden
Kante des Bordes.

Modalsätze (indem, dadurch)

11 Durch den Einbau der Borde legt man genau fest, wie hoch und breit die
Fahrbahnen und Wege sein sollen.

Indem man die Borde _____, legt man die genaue _____
und _____ der _____ und _____ fest.

12 Indem man die Bordsteine rammt, kann man die Höhe korrigieren.

Durch das _____ der Bordsteine ist eine _____ der
_____ möglich.